

Spendenmarkt



Prominenz: Bürgermeister Andreas Sunder (r.) freut sich, Olaf Thon begrüßen zu dürfen.



Für Hütis Balkanhilfe: Der kleine Till übergibt Marco Grauthoff für bedürftige Kinder in Rumänien einen nicht mehr gebrauchten Müllwagen. Bilder: Vredenburg

Eingebunden für die gute Sache

Rietberg-Mastholte (bv). „Mastholte hilft“ ist einzigartig. Im vergangenen Jahr hat das Team um Cheforganisator Norman Adelman Spendengelder in Höhe von 45 300 Euro gesammelt. Dieses Ergebnis noch einmal zu toppen, scheint unmöglich – wengleich die riesige Stimmung im Herzen des Dorfs auch diesmal wieder alle Erwartungen übertraf. Am Donnerstag soll die Spendensumme der „Edition Nikolaus“ bekannt geben werden.

Der Großteil des Gelds kommt der Aktion „Lichtblicke“ und damit Menschen zugute, die in Not geraten sind. Ein kleinerer Teil bleibt in Mastholte. „Wo genau die Spende hingeht und wieviel, ist noch nicht entschieden“, sagte Adelman am Sonntag. Sein besonderer Dank galt den mehr als 100 Helfern, die sowohl beim Auf- und Abbau, als auch der Betreuung der Stände tatkräftig mit angepackt hatten, den zahlreichen Besuchern, Gönnern und Sponsoren, sowie den vielen musikalischen Gästen für ihr unentgeltliches Bühnenprogramm.

Auch Schirmherr André Kuper zeigte sich tief beeindruckt von dem, was alle Beteiligten seit der Premiere des Spendenmarkts vor sechs Jahren leisten: „An vielen Stellen der Welt herrschen Hunger und Not, deshalb sind Menschen wie Norman Adelman und

sein Team, die sich einbringen und dadurch für ein Stück mehr Gerechtigkeit sorgen, umso wichtiger.“ Adelman sei so etwas wie ein „Hans im Glück“, der es mit Begeisterung und persönlichem Einsatz immer wieder verstehe, nicht nur die Mastholter, sondern auch Gäste für die gute Sache einzubinden.

Fußball-Legende Olaf Thon etwa war eigens zu einem „Meet and Greet“ angereist und wurde nicht müde, Autogrammkarten zu schreiben. Dietmar Wieck vom Rot-Weiß Mastholte freute sich, dass es gelungen war, die Fußballprominenz – „ein guter Freund des Vereins“ – für den eintägigen Spendenmarkt zu gewinnen. Eineinhalb Stunden Zeit nahm sich der langjährige Fußballer des FC Bayern München und des FC Schalke 04 für seine Fans in Rietbergs südlichem Stadtteil. „Danach musste er schnell wieder los, um seinen Flieger nach München, zur Spieldanalyse des DSP, zu erwischen“, so Wieck.

Währenddessen füllten sich zwei 40-Tonner mit Sachspenden, die für Hütis Balkanhilfe abgegeben wurden. Sie gehen am zweiten Weihnachtstag nach Satu Mare, Rumänien. „Es läuft sehr gut. Der erste Lkw war bereits am frühen Nachmittag voll“, freute sich Frank Börnemeier vom Organisationsteam.



Bestens aufgelegt: (v. l.) Doris Wulberg, Elisabeth Landmann und Waltraud Werner genießen den gelungenen Tag am Hotel Adelman.



Schirmherr und Initiator: Norman Adelman (l.) und André Kuper freuen sich über die Begeisterung für den Mastholter Spendenmarkt.